

100 Jahre Bauhaus – *WIR BAUEN MIT!*

Studio Bildende Kunst Altenburg

Werkstatt :: Vorkurs :: 2. - 6.Klasse

Lehrplanempfehlungen :: Kunst, Deutsch, Heimat- und Sachkunde, Darstellen und Gestalten

Dauer :: 4 Unterrichtsstunden

Tolle Typen

Mit Ulrike Weißgerber :: Grafikdesignerin

Spielerisch erkennen die Schüler verschiedene Buchstabentypen aus verschiedenen Zeiten (Römische Antiqua, Groteskschrift, gezeichnete und geschriebene Schrift u.a.) und vergleichen sie mit Beispielen der Bauhaus-Typografie. Die Konstruktion eines Buchstaben wird untersucht. Im praktischen Teil gestalten die Schüler gemeinsam „ihr“ Alphabet aus den farbigen geometrischen Grundformen Kreis, Quadrat und Dreieck. Fantasieanregende Begriffe aus dem Bereich des Buchdrucks wie „Gänsefüßchen“, „Type“, „Schusterjunge“ u.a., werden mit den eigenen Buchstaben zusammengetragen und fotografisch festgehalten.

Zu Zeiten des Bauhauses ::

Die konstruktive vorwärts weisende Gestaltung von hauseigenen Publikationen war unter László Moholy-Nagy in Weimar begonnen worden. Er führte die „Typografie“ am Bauhaus ein. Neue Schrifttypen, auf geometrischen Grundformen basierend, wurden vorwiegend zweckorientiert für Reklamedrucksachen konstruiert und verwendet. Joost Schmidt, Josef Albers, Herbert Bayer waren Entwerfer von neuen Schriften.

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg

Gabelenzstraße 5 :: 04600 Altenburg

Telefon 03 447. 89 55 47 :: Telefax 03 447. 89 55 44

studio@lindenau-museum.de :: www.lindenau-museum.de

100 Jahre Bauhaus – *WIR BAUEN MIT!*

Studio Bildende Kunst Altenburg

Werkstatt :: Ton :: 6. - 10. Klasse

Lehrplanempfehlungen :: Kunst, technisches Werken

Dauer :: 8 Unterrichtsstunden oder 2 Tage je 4 Unterrichtsstunden

Variante 1 : Kegel – Kugel- Zylinder

Variante 2 : Von der Kugel zur Dose

Mit Carla Pinkert :: Designerin

In dieser Werkstatt wird nach einer Einführung zum Werkstoff Ton und zu den Bauhaus-Werkstätten ein eigenes keramisches Gefäß entwickelt. Aus klaren geometrischen Formen werden Gefäße konstruiert, die ihren Verwendungszweck erkennen lassen. Zuerst wird das geplante Gefäß zeichnerisch entworfen. Daraufhin erfolgt die praktische Arbeit mit Ton: die Einzelteile werden gebaut und zusammengefügt. Eine farbige Gestaltung oder Strukturierung der Oberfläche kann sich anschließen.

Zu Zeiten des Bauhauses ::

Eine keramische Werkstatt in Weimar einzurichten, scheiterte aufgrund organisatorischer und finanzieller Schwierigkeiten. Im nahe gelegenen Dornburg war die Zusammenarbeit des Bauhauses mit dem Töpfermeister Max Krehan ab 1921 möglich. Es entstanden viele Unikate von Gefäßen. Anregungen geben Arbeiten aus der Keramikwerkstatt in Dornburg (1920-1925) unter der Leitung von Gerhard Marcks, aber vor allem Arbeiten mit schönen geometrischen Formen und gestalteten Oberflächen aus der Metallwerkstatt des Bauhauses unter der Leitung von Johannes Itten, ab 1923 von László Moholy-Nagy. Konsequenterweise wurden in der Metallwerkstatt neben Unikaten auch Entwürfe für die industrielle Fertigung hergestellt.

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg

Gabelenzstraße 5 :: 04600 Altenburg

Telefon 03 447. 89 55 47 :: Telefax 03 447. 89 55 44

studio@lindenau-museum.de :: www.lindenau-museum.de

100 Jahre Bauhaus – *WIR BAUEN MIT!*

Studio Bildende Kunst Altenburg

Werkstatt :: Textil :: 1. - 6. Klasse

Lehrplanempfehlungen :: Kunst, Werken

Dauer :: 4 Unterrichtsstunden

Formen tanzen im Rhythmus – Stoffmuster im Textildruck

Mit Evelin Müller :: Textildesignerin

Die für das Bauhaus charakteristischen Grundformen Quadrat, Dreieck und Kreis und die Grundfarben Rot, Gelb und Blau sind das Ausgangsmaterial für das Drucken mit Textilfarbe, das um Formen und Farben erweitert werden kann. Eigene Stempel können hergestellt werden.

Variante 1: Es wird ein eigenes Muster auf weißen Leinen- oder Baumwollstoff gestempelt.

Variante 2: Ein weißer Stoff mit Wachs bemalt und anschließend im Farbbad gefärbt. Die bemalten – reservierten Motive – bleiben weiß.

Zu Zeiten des Bauhauses ::

Eine der ersten Werkstätten am Bauhaus war eine Textilwerkstatt, die Weberei. Unter der Leitung von Gunta Stözl entstanden hier Wandbehänge und Teppiche, als Muster für die Produktion entworfen. Dem Weben voraus gingen die Zeichnung eines Entwurfs auf Karton sowie Material- und Färbeversuche.

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg

Gabelenzstraße 5 :: 04600 Altenburg

Telefon 03 447. 89 55 47 :: Telefax 03 447. 89 55 44

studio@lindenau-museum.de :: www.lindenau-museum.de

100 Jahre Bauhaus – *WIR BAUEN MIT!*

Studio Bildende Kunst Altenburg

Werkstatt :: Vorkurs :: 1. - 6. Klasse

Lehrplanempfehlungen :: Kunst

Dauer :: 4 Unterrichtsstunden

Von der Beschränkung zum Reichtum – Räumliche Wirkung durch Farbe und einfache geometrische Formen

Mit Therese Heller :: Malerin, Grafikerin

Die für das Bauhaus charakteristische Zuordnung der drei Grundfarben Rot, Gelb und Blau zu den drei Grundformen Quadrat, Dreieck und Kreis geht auf eine Umfrage Kandinskys am Weimarer Bauhaus zurück. Die Kinder gestalten mit diesen Farben und Formen Fantasiefiguren. Es kann gemalt, gezeichnet und gedruckt werden. Entstehen können individuelle Blätter oder auch eine Gemeinschaftsarbeit, vielleicht für das Klassenzimmer.

Zu Zeiten des Bauhauses ::

Kandinskys Farbenseminar gehörte zur „Einführung in die abstrakten Formelemente“ und beeinflusste das Bauhaus bis in die Arbeit der Werkstätten und in die Bauabteilung hinein. Der Zusammenhang von Farben und Formen nahm in Kandinskys Denken einen zentralen Platz ein.

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg

Gabelenzstraße 5 :: 04600 Altenburg

Telefon 03 447. 89 55 47 :: Telefax 03 447. 89 55 44

studio@lindenau-museum.de :: www.lindenau-museum.de

100 Jahre Bauhaus – *WIR BAUEN MIT!*

Studio Bildende Kunst Altenburg

Werkstatt :: Vorkurs :: 1. - 4. Klasse

Lehrplanempfehlungen :: Kunst, Musik

Dauer :: 4 Unterrichtsstunden

Die musikalische Linie

Mit Julia Penndorf :: Grafikerin, Illustratorin

Zu Beginn wird die Ausstellung der Bauhaus-Mappen im Lindenau-Museum besichtigt. Grafiken und Mappen werden genauer betrachtet, insbesondere die Werke von Paul Klee. Zu Leben und Werk von Paul Klee wird Interessantes zu erfahren sein. Nach dieser Einführung folgen praktische Experimente zur Linie mit verschiedenen Arbeitsgeräten wie Pinsel, Bleistift oder Kreide. Begleitet von klassischer Musik können die Schüler verschiedene Linienführungen ausprobieren und allgemein experimentieren.

Zu Zeiten des Bauhauses ::

Das anspruchsvolle Mappen-Projekt Europäischer Druckgrafik wurde von Lyonel Feininger geleitet und in den Werkstätten für Druckerei und Buchbinderei umgesetzt. Von 1921 bis 1924 entstanden vier von fünf geplanten Mappen. Paul Klee, der sich in seinem Werk und in der Lehre am Bauhaus auch mit Musik auseinandersetzte, ist mit Grafiken vertreten.

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg

Gabelenzstraße 5 :: 04600 Altenburg

Telefon 03 447. 89 55 47 :: Telefax 03 447. 89 55 44

studio@lindenau-museum.de :: www.lindenau-museum.de

100 Jahre Bauhaus – *WIR BAUEN MIT!*

Studio Bildende Kunst Altenburg

Werkstatt :: Vorkurs :: 4. - 12. Klasse

Lehrplanempfehlungen :: Kunst, Musik, Darstellen und Gestalten, Werken, technisches Werken

Dauer :: 8 Unterrichtsstunden oder 2 Tage je 4 Unterrichtsstunden

Die Linie lernt tanzen – Von der Linie zur Drahtplastik

Mit Markus Bläser :: Maler, Grafiker

In Gemeinschaftsarbeit entsteht ein malerisch-plastisches Bild, z.B. für einen Raum in der Schule. Eine tänzerische Szene und Musik werden besprochen bzw. gehört, daraus Tänzertypen und tänzerische Gesten bestimmt. Aus einer Linie werden viele solcher Tänzer-Figuren spielerisch gezeichnet. Jeder wählt eine entsprechende Figur, welche nun aus Zink- oder Kupferdraht gebogen wird. Anschließend wird die Bühne - der Raum, der auf einer Platte entstehen soll - ausgedacht und farbig realisiert. Die Drahtplastiken werden darauf arrangiert und abschließend befestigt.

Zu Zeiten des Bauhauses ::

Oskar Schlemmer leitete am Bauhaus die Werkstatt der Steinbildhauerei, der Wandmalerei sowie den Unterricht im Aktzeichnen. Mit seiner Klasse führte er 1923 eine malerisch-plastische, reliefartige Wandgestaltung im Weimarer Werkstattgebäude aus. Bei Bauhaus-Festen mit Musik, Tanz und Theater übernahm er die Regie, dachte sich ein Motto aus und dabei entstanden Kostüme und Dekoration. Sein bekanntes „Triadisches Ballett“ mit „raumplastischen Kostümen“ ist ein Beispiel für sein besonderes Interesse an der Konstellation von Figur und Raum. Ab 1926 übernahm er in Dessau die Bauhausbühne.

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg
Gabelenzstraße 5 :: 04600 Altenburg
Telefon 03 447. 89 55 47 :: Telefax 03 447. 89 55 44
studio@lindenau-museum.de :: www.lindenau-museum.de

100 Jahre Bauhaus – *WIR BAUEN MIT!*

Studio Bildende Kunst Altenburg

Werkstatt :: Vorkurs :: 5. - 12. Klasse

Lehrplanempfehlungen :: Kunst, Darstellen und Gestalten, technisches Werken

Dauer :: 8 Unterrichtsstunden

Faltskulpturen aus Papier

Mit Tilman Kuhrt :: Maler, Grafiker

In einem ersten Teil werden verschiedene Möglichkeiten, Papier zu falten, kennengelernt. Danach wird gefaltet und geknüllt – aber nicht wild, sondern nach einem vorgegebenen Prinzip. Dadurch werden interessante Strukturen sichtbar. Der nächste Schritt steht im Zeichen der Schere. Es wird nur wenig gefaltet, Effekte werden durch gezielte Schnitte erreicht, sodass andere Strukturen entstehen, welche die Vielfalt des Prozesses erkennen lassen. Im zweiten Teil können – auf den Erfahrungen des ersten Teils aufbauend – Tierskulpturen gefertigt oder auch Lampenschirme gebaut werden.

Zu Zeiten des Bauhauses ::

Der Vorkurs von Josef Albers vermittelte den Studierenden die Fähigkeit, mit einfachen Werkzeugen die Materialeigenschaften verschiedener Stoffe zu analysieren. Darüber hinaus sollte die Herstellung räumlicher Strukturen durch das Zusammenspiel von Material und Funktion als ressourcenschonender Konstruktionsprozess erarbeitet werden.

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg
Gabelenzstraße 5 :: 04600 Altenburg
Telefon 03 447. 89 55 47 :: Telefax 03 447. 89 55 44
studio@lindenau-museum.de :: www.lindenau-museum.de

100 Jahre Bauhaus – *WIR BAUEN MIT!*

Studio Bildende Kunst Altenburg

Werkstatt :: Vorkurs :: Variante A: ab 3. Klasse , Variante B: ab 6. Klasse

Lehrplanempfehlungen :: Kunst, Darstellen und Gestalten, Werken/technisches Werken, Natur und Technik

Dauer :: Variante A: 4 Unterrichtsstunden

Variante B: 8 Unterrichtsstunden oder Projekttag 2 x 4 Stunden Unterrichtsstunden

„Was geht?“ Materialerkundung des Werkstoffs Holz

Mit Susann Schade :: Holzbildhauerin

Teil 1:

Anhand von Werkstücken aus Holz und Holzwerkstoffen (Leisten, Kuben, Stammabschnitte, Rundhölzer, Sperrholz u.a.) wird ermittelt:

- Unterscheiden von Holzarten sowie Bearbeitungswerkzeuge und ihre Eigenschaften.

Je nach Altersgruppe werden in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden entsprechend bestehender Kenntnisse:

- erste Schritte in der Werkzeuganwendung gemacht (z.B. Weich- und Hartholzunterschiede beim Bearbeiten erkennen),

- einfache Eckverbindungen (Schrauben, Dübeln, Leimen) sowie Schnitzen probiert,

- zahlreiche Bauhaus-Ideen und Beispiele vorgestellt.

Teil 2:

Variante A:

- Jeder gestaltet eine quadratische Fläche handwerklich (Sägen, Ritzen, Schnitzen, Bekleben, Bemalen etc.)

Variante B:

- Zusätzlich wird ein Würfel individuell bearbeitet oder nach eigenem Entwurf aus Einzelteilen hergestellt

- die Teilnehmer vergleichen ihre Arbeiten und untersuchen sie auf ihre Eignung für eine Benutzung/Weiterverarbeitung, z.B. für ein gemeinsames plastisches Wandobjekt.

Zu Zeiten des Bauhauses ::

Jeder Bauhaus-Schüler absolvierte einen halbjährigen Vorkurs, die *elementare Vorlehre*, in dem Materialien wie Holz, Stein, Gewebe usw. erkundet, erforscht und der Umgang mit ihnen erlernt, probiert und getestet wurden. Darauf folgte die *Werklehre* in den einzelnen Werkstätten. Genaue Kenntnisse in Material und Bearbeitung waren Voraussetzung eines jeden Entwurfes. Das berühmte Exponat aus Holz, das noch heute als charakteristisch für das Denken und die Formsprache der Epoche gelten kann, ist das Schachspiel von Josef Hartwig (1924).

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg

Gabelenzstraße 5 :: 04600 Altenburg

Telefon 03 447. 89 55 47 :: Telefax 03 447. 89 55 44

studio@lindenau-museum.de :: www.lindenau-museum.de